

Curriculum Vitae

Kordula Knaus

Studium, Ausbildung und Qualifikationen

- 10/2010 Habilitation im Fach Musikwissenschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz.
Habilitationsschrift: „Männer als Ammen – Frauen als Liebhaber. Über die Konventionen gegengeschlechtlicher Besetzungspraxis in der Oper 1600-1800“
- 04/2003 Promotion zur Dr. phil., Dissertation: „Die andere *Lulu*. Alban Bergs Oper nach Franz Wedekinds Dramen *Erdgeist* und *Die Büchse der Pandora*“, Gesamtnote: „mit Auszeichnung bestanden“
- 2001–2003 Doktoratsstudium der Philosophie
- 06/2001 Sponsion zur Mag. phil., Gesamtnote: „mit Auszeichnung bestanden“, Diplomarbeit: „Aspekte szenischer Realisierungsmöglichkeiten des Schlusses der *Götterdämmerung*“
- 1996–2001 Studium der Musikwissenschaft und einer Fächerkombination (Kulturmanagement, Philosophie und Kunstgeschichte) an der Karl-Franzens-Universität Graz
- 1992–1997 Studium Konzertfach Gitarre an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz bei O.HProf. Heinz Irmeler, 1997 erste Diplomprüfung „mit ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden
- 05/1996 Matura am Musikgymnasium Oberschützen

Berufstätigkeit

- seit 2015 Professorin für Musikwissenschaft (W2) an der Universität Bayreuth
- 2013–2015 Forschungsaufenthalt an der Università di Bologna mit einem Erwin Schrödinger-Stipendium des Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF)
- 2001–2013 Berufstätigkeit am Institut für Musikwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz: 2001–2002 Studienassistentin, 2002–2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 2010–2012 Assistenzprofessorin, 2012–2013 Assoziierte Professorin
- 01–06/2007 Junior Visiting Professorship am New York City College (USA)
- 1999–2001 Regieassistentz und Abendspielleitung am Opernhaus Graz
- 1997–1999 Regieassistentz, Regie- u. Dramaturgiehospitantz und Statisterie bei verschiedenen Produktionen der Bühnen Graz
- Sommer 1998, 1999, 2001 Bürotätigkeit und Produktionsassistentz bei den Haydn Festspielen Eisenstadt

Stipendien

- 2013 Erwin Schrödinger-Stipendium des Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF)
- 2010 Reisestipendium der Vizerektorin für Forschung der Karl-Franzens-Universität Graz
- 2003 Leistungsstipendium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
- 2002 Bank Austria Forschungsstipendium
- 2001 Bayreuth-Stipendium der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und des Wagner

Funktionen (universitär und außeruniversitär)

- seit 2018 Stellvertretende Universitätsfrauenbeauftragte der Universität Bayreuth
- seit 2015 Studiengangsmoderatorin des BA Musiktheaterwissenschaft der Universität Bayreuth
- 2016–2020 Sprecherin des Netzwerks GeQuInDi (Gender Queer Intersectionality Diversity Studies) der Universität Bayreuth
- 2015–2017 Mitglied der Promotionskommission der Fakultät IV der Universität Bayreuth
- 2011–2013 Konsortiumsmitglied im Konsortium des interfakultären Doktoratsprogramms „Sammeln, Ordnen und Vermitteln. Wissenskulturen im 18. Jahrhundert“ (Karl-Franzens-Universität Graz)
- 2010–2013 Vorsitzende der Curricula-Kommission Musikologie (interuniversitäres Curriculum der Karl-Franzens-Universität Graz mit der Kunstuniversität Graz) und Erasmus-Koordinatorin
- 2005–2013 Generalsekretärin der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft
- seit 2005 Mitglied der Fachgruppe Frauen- und Genderstudien der Gesellschaft für Musikforschung

Konzeption und Durchführung von Tagungen, Workshops etc.

- seit 2016 Veranstaltungsreihe „Oper bewegt. Gespräche – Vorträge – Diskussionen“, Univ. Bayreuth
- 2021 Junior Scholar Opera Conference, 25.–26.6.2021, Univ. Bayreuth (gemeinsam mit Prof. Dr. Anno Mungen)
- 2020 Tagung „Pop Personae. Performing and Negotiating Identity in Popular Music“, 24.–25.1.2020, Univ. Bayreuth (gemeinsam mit Prof. Dr. Jeanne Cortiel und Dr. Katharina Rost)
- 2019 Tagung „Abenteuer Orlando. Ritter | Heldin | Zeitreisende. Eine Veranstaltung anlässlich der Uraufführung von Olga Neuwirths *Orlando*“, 3.–4.12.2019, Ges. für Musik Wien (gemeinsam mit Prof. Dr. Melanie Unseld)
- 2018 Workshop „Historic Theatres and Performance Research. Perspectives – Collaborations – Projects“, 14.–15.4.2018, Univ. Bayreuth
- 2011 Symposium „Autorschaft – Genie – Geschlecht. Musikalische Schaffensprozesse von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“, 8.–10.4.2011, Univ. Graz (gemeinsam mit Dr. Susanne Kogler)
- 2008–2009 Jährliche Workshops für musikwissenschaftliche Post-Docs in Österreich (gemeinsam mit Dr. Gundela Bobeth)

Drittmittelprojekte

- 2021–2023 Forschungsprojekt „Materialität und ästhetische Transformation. Die Festa teatrale *L'Homme* auf der Bayreuther Opernbühne“, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Projektleitung (Volumen: € 258.420,-)
- 2017–2020 Forschungsprojekt „Opera buffa as a European Phenomenon. Migration, Mapping and Transformation of a New Genre“, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Projektleitung (Volumen: € 317.870,-)

2013–2015 Forschungsprojekt „Baldassare Galuppi’s comic operas: Sources, performance, dissemination“, gefördert vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF), Erwin Schrödinger Stipendium, Projektleitung und -durchführung (Volumen: € 51.250,-)

Tätigkeit als Gutachterin

Zeitschriften Act – Zeitschrift für Musik und Performance, Acta Musicologica, De musica disserenda, Europäische Zeitschrift für Musikwissenschaft, Die Musikforschung, Jahrbuch Musik und Gender, Wiener Veröffentlichungen für Musikwissenschaft

Institutionen Deutscher Akademischer Austauschdienst, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Fritz Thyssen Stiftung, Italienische Agentur für Forschungs- und Universitätsevaluierung, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbibliothek, Kunstuniversität Graz, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichischer Akademischer Dienst, Schweizer Nationalfonds, Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Universität Luxembourg, The Leverhulme Trust, Tromso Research Foundation Oslo; Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover

Beiratsmitglied Fokus Musik. Musikwissenschaftliche Beiträge der Kunstuniversität Graz (seit 2019), Jahrbuch Musik und Gender (seit 2015)

Vortragstätigkeit

Kordula Knaus

Loveno di Menaggio	Tagung <i>Castrato Singers in Opera. The Current State of Research</i> , 21.-24.10.2021: "Comic Opera and Castrato Singers. New Research Perspectives"
Bonn	Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung, 28.9.-1.10.2021: „Interdisziplinäre Perspektiven auf Netzwerke am Beispiel der europäischen Verbreitung der Opera buffa“
Wien	Tagung <i>über be arbeiten schreiben</i> , 13.5.2021: „Lassen Sie bitte Raketen der Bosheit und Satire springen“. Von Molières Musikmeister zu Hofmannsthals und Strauss' Komponistenfigur“
Wien	Tagung <i>Abenteuer Orlando. Ritter Heldin Zeitreisende</i> , 3.-4.12.2019: „Vom Versepos zum musikalischen Drama. Ariostos <i>Orlando furioso</i> als Opernstoff“
Nürnberg	Tagung <i>Die „andere“ Stimme: Hohe Männerstimmen zwischen Gluck und Rock</i> , 5.-7.7.2019, „Die ‚andere‘ Stimme im Gespräch“, ein Podiumsgespräch mit Valer Sabadus und Thomas Seedorf
Weimar	Tagung <i>Die Konstruktion nationaler Identitäten in Oper und Operette</i> , 11.-12.2.2019: „National - international. Der Schönberg-Kreis und die deutsche Oper“
München	Gendersalon, 30.1.2019: „Stimme & Geschlecht. Der Countertenor“, ein Podiumsgespräch mit Kai Wessel
Madrid	Tagung <i>Puccini und die allgegenwärtige Regie</i> , 26.-27.10.2018: „Die Puccini-Heroine und ihre Inszenierung“
Mainz	Tagung <i>Music as Reference in Mobility Contexts: Operatic Pasticcios in 18th Century Central Europe</i> , 4.-6.10.2018: „Travelling Opera Troupes and Opera buffa Outside of Italy (1745-1765)“
Bayreuth	Vortragsreihe zur Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses, 14.2.2018: „Von alten Intrigen und Neuen Menschen. Wilhelmines Welt der Oper“
Wien	Tagung <i>Europäische Netzwerke, Wien / Paris</i> , 21.-22.11.2017: „Die Opera buffa als europäisches Phänomen. Wandertruppen und Netzwerke“

- Köln Tagung *Aktuelle Herausforderungen der Geschlechterforschung*, 28.-30.9.2017: „Beyoncé Lessons – zwischen Black Roots und Female Empowerment“
- Oxford Symposium *Representing Interiority in Eighteenth-Century Opera*, 11.-12.9.2017: „Early Opera buffa and the Enlightened Subject“
- Bern Konferenz *Tosc@Bern.2017*, 4.-7.7.2017: „Opera buffa and Representation: Insights into 18th Century Court Culture“
- Bochum Vortrag im Rahmen des Kolloquiums Theater/Theorie, 10.5.2017: „Opera buffa als Hofoper? Tendenzen und Entwicklungen um 1750“
- Wien Symposium *Traditionen des Klavierspiels: Österreich*, 4.-7.5.2017: „Solche Kraft neben der innigsten Zartheit hab' ich, selbst bei den größten Virtuosen, nie vereinigt gesehen' - Pianistinnen in Wien um 1800“
- Tokyo Kongress der International Musicological Society, 19.-23.4.2017: „Between Travelling Troupes and Court Music: Early Opera Buffa Performances in Europe“
- Loveno di Menaggio Workshop im dt./ital. Zentrum Villa Vigoni, 3.-5.11.2016: „Eighteenth-century opera buffa as a European phenomenon. Current research on the dissemination of a new genre and ideas for bilateral and international projects“
- Bayreuth *Deutscher Germanistentag*, 25.-28.9.2016: „Zwischen Textbuch, Musik und Performance. Was erzählt die frühe Opera buffa?“
- Canterbury *17th Biennial Conference on Baroque Music*, 14.-17.7.2016: „Libretto, Music, Performance. Comic Narratives in Early Opera Buffa“
- Frankfurt Vortrag an der Oper Frankfurt, 10.7.2016: „'Mit heißer Wollust und mit kaltem Grauen die unbeseelte Kreatur zu schauen'. Sich ein Bild machen von Lulu“
- Lübeck Vortrag an der Oper Lübeck, 13.2.2016: „Konventionen und inhaltliche Motive der frühen Opera buffa. *Così fan (veramente) tutte?*“
- Graz Gastvortrag im Forschungskolloquium des Instituts für Musikwissenschaft der Universität Graz, 30.1.2015: „Baldassare Galuppis opere buffe. Bericht über ein FWF-Forschungsprojekt“
- Bologna *Diciottesimo Colloquio di Musicologica del „Saggiatore musicale“*, 21-23.11.2014: „Parti serie nelle opere buffe di Baldassare Galuppi: tradizioni e trasformazioni“
- Salzburg *16th Biennial Conference on Baroque Music*, 9.-13.7.2014: „Opera buffa in the Road. The

Dissemination of Baldassare Galuppi's Comic Operas in Europe“

- Luzern Gastvortrag, Hochschule für Musik, 30.1.2014: „Verkehrte (Geschlechter-)Welten? Das heroische Paar in der Opera buffa“
- Wien Gastvortrag, Österreichische Gesellschaft für Musik, 7.1.2014: „Die komischen Opern Baldassare Galuppi. Ein Forschungsbericht“
- Oldenburg Konferenz *Wagner – Gender – Mythen*, 15.-17.11.2013: „Der Mythos Weib bei Wagner – Diskurse und Kontexte“
- Debrecen Konferenz *Konstruktion – Verkörperung – Performativität*, 26.-28.9.2013: „Musik und Geschlecht (ver)handeln. Baldassare Galuppi *Il mondo alla roversa* und die Facetten der Geschlechterkonstruktion in der Oper des 18. Jahrhunderts“
- Graz Konferenz *Pop-Frauen der Gegenwart*, 6.-8.6.2013: „Voices on and off: Audible Empowerment in the Music Documentary“
- Rennes Konferenz *Verdi et Wagner*, 12.-15.2.2013: „Szenische und interpretatorische Innovationen im frühen 20. Jahrhundert: Verdi und Wagner im Vergleich“
- Würzburg Gastvortrag, Institut für Musikforschung, 4.12.2012: „Die Dramatisierung sozialer (Un)ordnung. Neue Überlegungen zum opera buffa-Finale bei Goldoni und Galuppi
- Bern Konferenz *Wagner und das Musiktheater*, 6.-10.11.2012: „Vom Exotismus des Germanischen auf der deutschsprachigen Opernbühne bis 1945“
- Southampton *15th Biennial Conference on Baroque Music*, 11.-15.7.2012: „Disguise, Deceit and Masquerade in the Act 2 finali of opera buffa“
- Bayreuth Konferenz *Singstimmen*, 17.-19.5.2012: „Sängerinnen oder Kastraten als Liebhaberfiguren. Besetzungskonventionen und Vokalprofile in commedia per musica und opera buffa“
- Köln Konferenz *Musik und Karneval*, 11.-13.11.2011: „„Ma stiamo in allegria, facciamo carneval‘. Tarnung, Täuschung und Maskerade in karnevalesken Szenen der opera buffa“
- Ljubljana Gastvortrag, Slowenische Gesellschaft für Musikwissenschaft, 17.10.2011: „Alban Berg's *Wozzeck* and *Lulu*: Opera and Literature in the Early 20th Century“
- Tempe (Arizona) Conference *Feminist Theory and Music 11*, 22.-25.9.2011: „Women as Male Lovers. Conventions and Vocal Profiles in 18th Century Comic Opera“

- Berkeley Gastvortrag an der University of California Berkeley, 19.9.2011: „Women as Male Lovers. Conventions and Vocal Profiles in 18th Century Comic Opera“
- Graz Symposium *Autorschaft – Genie – Geschlecht*, 8.-10.4.2011: „Italian Courts and their Musicians. Authorship and Authority“
- Zürich Gastvortrag, Institut für Musikwissenschaft, 17.3.2011: „Wagner-Theater und politische Utopie. *Der Ring des Nibelungen* auf der Bühne“
- Rom Tagung der Gesellschaft für Musikforschung 2.-5.11.2010: „Kastraten in Frauenrollen an römischen Theatern: Konventionen und Wahrnehmungspadigmen“
- Winchester Conference *Song Stage Screen V*, 3.-5.9.2010: „Giving a Voice to the Composer in *Ariadne auf Naxos*: Strauss, Hofmannsthal, and the Romantic Artist“
- Belfast *14th Biennial Conference on Baroque Music*, 31.6.-4.7.2010: „Aging Femininity Meets Travesty: The Old Wet-nurse on the Operatic Stage“
- Paris Konferenz *Expression and Gesture in Music*, 7.4.-9.4.2010: „From Structure to Gesture: Analyzing Alban Berg’s Instrumental Music“
- Schwerte Symposium *Gegen/Tenöre*, 11.-13.12.2009: „Voicing the (Un)feminine. Casting High Male Voices for Female Operatic Roles“
- Graz Workshop Habilitationskolloquium, 21.11.2009: „„Eine männlich starcke Contraltstimme‘. Sängerrinnen in männlichen Bühnenrollen in der Opera seria“
- Amsterdam Conference *Notation and Sound* der International Musicological Society, 5.-10.7.2009: „Comic Roles in Early 18th Century Opera. How Performances Might Have Sounded“
- New York Conference *Music and the Moving Image*, 31.5.-2.6.2009: „Italian Opera and Romantic Comedy: *Moonstruck* (1987) and *Pretty Woman* (1990)“
- Greensboro Conference *Feminist Theory and Music 10*, 27.-31.5.2009: „What Are These Countertenors Doing in Contemporary Opera?“
- London Conference *The Musical Body*, 22.-24.4.2009: „The Iconography of Travesty Traditions and Characters“
- Detmold Symposium *Ethel Smyth*, 6.-9.11.2008: „Mere Mates or Mainly Monsters.“

Homosexuality and Homoeroticism in Operas Around 1900“

- Graz Workshop *Musikwiss. Nachwuchs (Post-Docs)*, 9.10.2008: „Gegengeschlechtliche Besetzungspraxis in der Oper des 17. und 18. Jahrhunderts“
- Graz Gastvortrag Kunstuniversität, 23.6.2008: „Sängerinnen in Männerrollen in der frühen Operngeschichte. Konventionen und Wahrnehmungsparadigmen“
- Köln Symposium *Kulturphänomen Gender*, 13.-15.6.2008: „Männlichkeiten in schwindelnden Höhen? Stimmkonstellationen im 20. Jahrhundert“
- Berlin Konferenz *Die Gesellschaft der Oper*, 22.-25.5.2008: „Von der Pariser opera-comique zur Wiener Operette. Nationale Spezifiken und überregionale Dispositionen“
- Ljubljana Conference *Approaches to Music Research*, 8.-9.5.2008: „Reply to Kevin Korsyn’s *The Aging of the New Musicology*“
- Belgrad Conference *(Auto)Biography as a Musicological Discourse*, 22.-24.4.2008: „Autobiography and Self-images in Artist Operas from Early 20th Century: Berg, Krenek, Schreker, Janacek and Strauss“
- Wien Veranstaltungsreihe *Spektrum Musikwissenschaft*, 13.12.2007: „Promiskuität und Moral. Die Figur der alten Amme in der Oper des 17. Jahrhunderts“
- Hildesheim Symposium *Performativität und Performance*, 18.-20.2.2007: „,die Grenzen des Zierlichen nicht überschreiten‘. Die Hosenrolle in der Operette zwischen sexueller Zurschaustellung und moralischer Rechtfertigung“
- Warschau *12th Biennial Conference on Baroque Music*, 26.-30.7.2006: „in abito virile – Female Singers Singing Male Roles in 18th Century Opera“
- Bochum Symposium *Erkenntnisgewinn durch Methode?*, 18.-20.2.2005: „Pathologischer Fall oder bedingungslos Liebende. Über den Umgang der Musikwissenschaft mit Gräfin Geschwitz in Alban Bergs Oper *Lulu*“
- Graz Symposium *Musik in der Moderne*, 1.-4.7.2004: „Medialisierung eines Mythos. Das Bild Lulus bei Alban Berg“
- Dresden Vortragsreihe *Rund um den Ring* an der Semperoper, 24.4.2004: „Das Verschwinden der Utopien. Szenische Auseinandersetzungen der DDR-Regie mit Wagners *Ring*“
- Ottawa *International Hugo Wolf-Symposium*, 24.-27.11.2003: „Feminist on Librettistic (By)ways. Rosa Mayreder’s Libretto for Hugo Wolf’s *Corregidor*“

- Graz *Internationales Hugo Wolf-Symposium, 3.-7.11.2003: „Feministin auf librettistischen (Ab)wegen. Rosa Mayreders Libretto für Hugo Wolfs Corregidor“*
- Prag Workshop des SFB-Moderne, 29.11.2002: „Pluralität und Homogenisierung. Die Texteinrichtung von Alban Bergs Oper *Lulu*“
- Krems Symposium *Junge Musikwissenschaft, 12.10.2002: „Alban Berg und Alwa Schön. Neue Aspekte der Biographieforschung zu Bergs Oper *Lulu* anhand deren Texteinrichtung“*
- Bochum Symposium des DVSM, 4.10.2002: „Musikwissenschaftliche Forschungsansätze in fremdem Terrain: Musiktheater als Regietheater“